

- Punkt 1.2.6 Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Informationsveranstaltung zum Kernkraftwerk Biblis" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0572 und 16-0572/1
- Punkt 1.2.7 Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Überprüfung von Verkehrszeichen" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0573 und 16-0573/1
- Punkt 1.2.8 Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Kreiskinderheim in Auerbach" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0574 und 16-0574/1
- Punkt 1.2.9 Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Einhaltung des Konnexitätsprinzips" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0575 und 16-0575/1
- Punkt 1.2.10 Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Einführung des Betriebssystems Linux" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0576 und 16-0576/1
- Punkt 1.2.11 Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Beauftragte des Kreises" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0577 und 16-0577/1
- Punkt 1.2.12 Anfrage der WASG-Fraktion vom 04. Juni 2007, den "Einsatz von Ein-Euro-Kräften" betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0580 und 16-0580/1
- Punkt 1.2.13 Anfrage der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2007 zum Thema "Arbeitslosenzahlen" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0581 und 16-0581/1
- Punkt 1.2.14 Anfrage der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2007 zum Thema "Schülerbeförderung Lorsch / Einhausen" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0584 und 16-0584/1
- Punkt 1.2.15 Anfrage der REP-Fraktion vom 10. Juni 2007 zum Thema "Maßnahmen gegen sogenannte Klaukinder" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0595 und 16-0595/1
- Punkt 1.2.16 Anfrage der REP-Fraktion vom 12. Juni 2007, die Auszahlung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0596 16-0596/1
- Punkt 1.3 Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße; hier: Statusbericht Stand 02.05.2007
Vorlage: 16-0533

- Punkt 1.4 Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG), hier: Berichterstattung gem. § 6 Abs. 6 HGIG
Vorlage: 16-0556
- Punkt 1.5 Neuwahl der Vertreterinnen und Vertreter des Personalrates in den Betriebskommissionen der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße und Neue Wege Kreis Bergstraße
Vorlage: 16-0560
- Punkt 1.6 Betriebskommission der Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße, hier: Neuwahl sachkundiger und erfahrener Personen (Bezugsvorlagen 16-0079 und 16-0099 und 16-0099/1)
Vorlage: 16-0587/1
- Punkt 1.7 Bericht der Patientenfürsprecher beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2006/2007
Vorlage: 16-0526
- Punkt 1.8 Neuwahl von Patientenfürsprechern für das Zentrum für Soziale Psychiatrie Bergstraße des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen in Heppenheim
Vorlage: 16-0588/1
- Punkt 1.9 Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land – Verlängerung der Vereinbarung
Vorlagen: 16-0585 und 16-0585/1

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 17. Juni 2007 zum Thema "Verlängerung der Amtszeit des 1. Kreisbeigeordneten" und mündlicher Änderungsantrag von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser hierzu
Vorlage: 16-0598
- Punkt 2.2 Wahl der oder des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße
- a) Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses
 - b) Bildung eines Wahlausschusses und Durchführung der Wahl
 - c) Amtseinführung und Verpflichtung der oder des neugewählten hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und Aushändigung der Ernennungsurkunde
- Punkt 2.3.1 Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion vom 04. Juni 2007 zum Thema "Polizei"
Vorlage: 16-0565

- Punkt 2.3.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 04. Juni 2007, die "Polizeistationen im Kreis Bergstraße" betreffend
Vorlage: 16-0579
- Punkt 2.4 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25. April 2007 zum Thema "Beschäftigung im 3. Arbeitsmarkt"
Vorlage: 16-0514
- Punkt 2.5 Antrag der REP-Fraktion vom 8. Mai 2007 zum Thema "Ein-Euro-Jobs" im Kreis Bergstraße
Vorlage: 16-0529
- Punkt 2.6 Antrag der REP-Fraktion vom 19. Mai 2007 zum Thema "Einsatz von Energiesparlampen" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 4. Juni 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0548 und 16-0548/1
- Punkt 2.7 Antrag der REP-Fraktion vom 19. Mai 2007 zum Thema "Weiterbetrieb des Kernkraftwerks Biblis, Block A" und gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 4. Juni 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0549 und 16-0549/1
- Punkt 2.8 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 31. Mai 2007 zum Thema "Solar- und Energieberatungszentrum"
Vorlage: 16-0563
- Punkt 2.9 Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Juni 2007 zum Thema "Schüler/innenbeförderung" und mündlicher Änderungsantrag von Abgeordnetem Dr. Vonderheid (CDU) hierzu
Vorlage: 16-0567
- Punkt 2.10 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 03. Juni 2007 betreffend Fortschreibung des Energieberichts des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Vorlage: 16-0564
- Punkt 2.11 Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 04. Juni 2007, die "Beteiligung des Kreises Bergstraße an der Standortmarketingkampagne der IHK" betreffend
Vorlage: 16-0578
- Punkt 2.12 Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße
- Punkt 2.12.1 Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Rumpfwirtschaftsjahres 2004
Vorlage: 16-0539

- Punkt 2.12.2 Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005
Vorlage: 16-0540
- Punkt 2.13 Dringlichkeitsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 14. Juni 2007 zum Thema "Stellungnahme zum Regionalplanentwurf 2007" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 22. Juni 2007 hierzu
Vorlagen 16-0597 und 16-0597/1
- Punkt 2.14 Verschiedenes
- Punkt 2.14.1 Verschiedenes; hier: Resolution der Stadtverordnetenversammlung Lorsch und der Gemeindevertretung Einhausen zu Raumordnungsverfahren und Entscheidung über die Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan 2000 für die DB-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar, Trassenabschnitt im Regierungsbezirk Darmstadt

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner, KTV	CDU	(nicht zu TOP 2.7 bis 2.11.2)
von Hunnius, Roland, Stv. KTV	FDP	(zu TOP 2.7 bis 2.11.2)

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter	CDU	bis zeitweise TOP 2.12
Breitwieser, Werner	CDU	
Dörr, Ilona	CDU	
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Haag, Alfons	CDU	bis TOP 2.3.2
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Hoepfner, Oliver	CDU	
Iwen, Jürgen	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Jöst, Günther	CDU	
Kappel, Alfred	CDU	
Klee, Simon	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Dr. Lennert, Peter.	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Morgenstern, Kirsten	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schaab, Barbara	CDU	

Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	bis zeitweise TOP 2.12
Schöcker, Erna	CDU	bis TOP 2.6
Stephan, Peter	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Dr. Vonderheid, Ulrich.	CDU	
Wagner, Andreas	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	
Wondrejz, Horst	CDU	
Baaß, Matthias	SPD	
Bauer, Norbert	SPD	
Brockenauer, Bernd	SPD	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buschmann, Irma	SPD	
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Fraas, Tobias	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Helfrich, Claudia	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	bis TOP 2.6
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Moritz, Renate	SPD	ab zeitweise TOP 1.1
Petri, Eberhard	SPD	
Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	ab zeitweise TOP 2.1
Winter, Lydia	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Berg, Evelyn	GRÜNE	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Metz-Denefleh, Anne	GRÜNE	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Berbner, Ingrid	FWG	
Dr. Greif, Martin	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Röth, Markus	FWG	bis TOP 2.12
von Hunnius, Roland	FDP	
Kramer, Benjamin	FDP	
Dr. Schepp, Rolf.	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	

Bitsch, Peter	REP
Hoch, Haymo	REP
Jänsch, Klaus	REP
Appelt, Michael	WASG
Jojade, Jürgen	WASG

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	
Buser, Volker	CDU	(zeitweise)
Fabian, Thomas	GRÜNE	(zeitweise)
Golzer, Norbert	FWG	(zeitweise)
Götz, Fritz	SPD	(zeitweise)
Höppener-Fidus, Andreas	SPD	(zeitweise)
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	
Roos, Dieter	CDU	(zeitweise)
Sander, Brigitte	SPD	
Schneider, Otto	SPD	(zeitweise)
Schramm, Rita	CDU	(zeitweise)

Verwaltung:

Ahlheim, Klaus	Personalmanagement (zeitweise)
Burelbach, Rainer	Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße (zeitweise)
Herz, Susanne	Frauenbeauftragte (zeitweise)
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Mischke, Friedrich	Ausländer- und Migrationsamt (zeitweise)
Wieland, Thomas	Steuerungsunterstützung und Büro Dez. L (zeitweise)
Billhard, Maike	Auszubildende im Kreistagsbüro
Schneider, Markus	Praktikant, Steuerungsunterstützung und Büro Dez. L (zw.)

Schriftführer/in:

Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.00 Uhr die 16-009. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Lorsch, Herrn Klaus Jäger (Mitglied des Kreistages), den Ehrenbürgermeister der Stadt, Herrn Ludwig Brunnengräber, und als neues Mitglied des Kreistages Herrn Bernd Brockenauer, Birkenau (SPD – für Frau Gabriele Kurz-Ensinger nachgerückt).

Kreisbeigeordnetem Buser gratulierte er zu dessen heutigem Geburtstag.

Ein besonderer Hinweis galt dem 25-jährigen Jubiläum des Kreiskrankenhauses und der Festveranstaltung mit Tag der offenen Tür am 1. Juli 2007.

Bürgermeister Jäger hieß den Kreistag in Lorsch kommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Entschuldigt fehlte Erster Kreisbeigeordneter Lehmborg.

Alsdann stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages.

- Die Tagesordnung wurde erweitert um die eingereichten Dringlichkeitsanträge
 - der GRÜNE-Fraktion vom 14. Juni 2007 zum Thema „Stellungnahme zum Regionalplanentwurf 2007“ einschließlich des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen von CDU, FWG und FPD dazu vom 22. Juni 2007 (als neuer Punkt 2.13)
Abstimmung: Einstimmig bei einer Stimmenthaltung aus der CDU-Fraktion)
 - der SPD-Fraktion vom 17. Juni 2007 zum Thema „Verlängerung der Amtszeit des Ersten Kreisbeigeordneten“ (als neuer Punkt 2.1)
Abstimmung: Einstimmig bei drei Stimmenthaltungen der REP-Fraktion
- Der Antrag der SPD-Fraktion vom 27. März 2007 zum Thema „Resolution zur Polizeistation Viernheim“ (Punkt 2.2.1 der Einladung) war bereits im Vorfeld der Sitzung zurückgezogen worden.
- Punkt 1.10 der Einladung wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da kein Änderungsvorschlag des Kreisausschusses vorgelegt wurde.

Sodann trat der Kreistag in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.1.1: Beschluss des Kreistages vom 5. März 2007, den Antrag des Wasserbeschaffungsverbands Riedgruppe Ost auf Erhöhung der Grundwasserfördermenge betreffend - Antwortschreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt hierzu
Vorlage: 16-0534**

Der Kreistag hat von der Vorlage Nr. 16-534 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.1.2: Mitgliedschaft des Kreises Bergstraße im Zweckverband Region Starkenburg
Vorlage: 16-0589**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage Nr. 16-589 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.1.3: Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße: hier: Jahresbericht 2006/2007
Vorlage: 16-0600**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage Nr. 16-600 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.4: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen:

- Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bahn AG Mehdorn zur Planung der ICE-Trasse und Untertunnelung im Bereich Lorsch/Einhausen
- Ergebnis der Prognos-Studie – Kreis rückt um 51 Plätze nach oben, weiter steigende Tendenz
- Eröffnung des "Hauses der Gesundheit"
- Ernennung von Dr. Jürgen Gromer zum neuen "Botschafter der Bergstraße"
- Qualifizierung für Ehrenamtliche (Kooperation von KVHS und Bürgerservice, Projektmanagement und Vereine)
- "Bioregio Holz Süd" (seit Jahresbeginn Kooperation der Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und des Odenwaldkreises)
- Vorfälle im Eigenbetrieb Neue Wege (gewalttätiger Übergriff auf eine Mitarbeiterin des Jobcenters Heppenheim und Betrugsfall eines Mitarbeiters eines Jobcenters)
- Start der "Drachenactivity" des Lionsclubs
- Resümee zum Aktionstag "Natürlich Bergstraße"
- Eröffnung der Touristinformation in Grasellenbach am 3. Juni 2007
- "Bergstraße auf der Überholspur" (8. Platz von Sebastian Vettel aus Heppenheim beim Formel-1-Rennen in Indianapolis und Sieg von Joest-Racing beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans)

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

Punkt 1.2.1: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 19. Mai 2007, Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0550 und 16-0550/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.2: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 28. Mai 2007, Förderung von Wohnraumanpassungen für Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen
Vorlage: 16-0559

Die Antwort zu dieser Anfrage verzögert sich bis zur nächsten Sitzung aufgrund Erkrankung/Urlaub der zuständigen Sachbearbeiterin.

Punkt 1.2.3: Anfrage der SPD-Fraktion vom 01. Juni 2007 zum Thema "Gemeinschaftsunterkünfte in Viernheim" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0568 und 16-0568/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.4: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Beamte in der Kreisverwaltung" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0569 und 16-0569/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.5: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Versorgungsrücklage für Beamte" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0570 und 16-0570/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.6: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Informationsveranstaltung zum Kernkraftwerk Biblis" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0572 und 16-0572/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.7: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Überprüfung von Verkehrszeichen" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0573 und 16-0573/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.8: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Kreiskinderheim in Auerbach" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0574 und 16-0574/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.9: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Einhaltung des Konnexitätsprinzips" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0575 und 16-0575/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.10: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Einführung des Betriebssystems Linux" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0576 und 16-0576/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.11: **Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Beauftragte des Kreises" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0577 und 16-0577/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.12: **Anfrage der WASG-Fraktion vom 04. Juni 2007, den "Einsatz von Ein-Euro-Kräften" betreffend und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0580 und 16-0580/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.13: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2007 zum Thema "Arbeitslosenzahlen" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0581 und 16-0581/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.14: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2007 zum Thema "Schülerbeförderung Lorsch / Einhausen" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0584 und 16-0584/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.15: **Anfrage der REP-Fraktion vom 10. Juni 2007 zum Thema "Maßnahmen gegen sogenannte Klaukinder" und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0595 und 16-0595/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.16: **Anfrage der REP-Fraktion vom 12. Juni 2007, die Auszahlung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II betreffend und Antwort hierzu**
Vorlagen: 16-0596 und 16-0596/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis genommen.

Abgeordneter Hoch (REP) bemängelte die seines Erachtens unzureichende Beantwortung mancher Anfragen seiner Fraktion.

Der Landrat sagte Prüfung und gegebenenfalls ergänzende Ausführungen zu.

Punkt 1.3: **Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße; hier: Statusbericht Stand 02.05.2007**
Vorlage: 16-0533

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-0533 Kenntnis genommen.

Punkt 1.4: **Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG), hier: Berichterstattung gem. § 6 Abs. 6 HGIG**
Vorlage: 16-0556

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-0556 Kenntnis genommen.

Punkt 1.5: **Neuwahl der Vertreterinnen und Vertreter des Personalrates in den Betriebskommissionen der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße und Neue Wege Kreis Bergstraße**
Vorlage: 16-0560

Der Kreistag wählte einstimmig in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwände) gemäß § 6 EigBGes nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl folgende neuen Vertreterinnen und Vertreter des Personalrates in den Betriebskommissionen der Eigenbetriebe:

<u>Eigenbetrieb</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter/innen:</u>
Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße	Markus Gierl	Gabriele Billhardt
	Markus Mynarek	Lucia Vock
Neue Wege Kreis Bergstraße	Ellen Bartelheimer	Dagmar Jahnke
	Jürgen Etzel	Markus Mynarek

Punkt 1.6: **Betriebskommission der Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße, hier: Neuwahl sachkundiger und erfahrener Personen (Bezugsvorlagen 16-0079 und 16-0099 und 16-0099/1)**
Vorlage: 16-0587/1

Der Kreistag wählte einstimmig in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwände) gemäß § 6 EigBGes nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl folgende neuen sachkundigen Personen für die Betriebskommissionen des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße:

Herrn Ludwig Kern, Lampertheim, als neues Mitglied (sein Vertreter ist Herr Stefan Ringer)

Herrn Wolfram Pönitz, Einhausen, als neuen Mitgliedstellvertreter (für das Mitglied Herrn Gernot Jakobi).

**Punkt 1.7: Bericht der Patientenfürsprecher beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2006/2007
Vorlage: 16-0526**

Der Kreistag hat von dem Tätigkeitsbericht 2006/2007 der Patientenfürsprecher beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim Kenntnis genommen. Eine Erörterung wurde, wie bisher, im zuständigen Fachausschuss anheim gestellt.

Kreistagsvorsitzender dankte Herrn Erich Nauth und Frau Rosel Koberg herzlich für ihre Arbeit im Interesse der Patienten.

**Punkt 1.8: Neuwahl von Patientenfürsprechern für das Zentrum für Soziale Psychiatrie Bergstraße des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen in Heppenheim
Vorlage: 16-0588/1**

Der Kreistag wählte einstimmig in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwände) gemäß § 7 Hessisches Krankenhausgesetz folgende neuen Patientenfürsprecher für das Zentrum für Soziale Psychiatrie Bergstraße des Landeswohlfahrtsverbandes in Heppenheim:

Frau Brunhilde Regnitz, Heppenheim (Patientenfürsprecherin)

Herrn Wolfgang Gruß, Heppenheim (Stellvertretender Patientenfürsprecher).

**Punkt 1.9: Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land
- Verlängerung der Vereinbarung
Vorlagen: 16-0585 und 16-0585/1**

Beschluss:

„Der Kreistag beschließt, die Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen des Kreises Bergstraße auf das Land Hessen nicht zu kündigen und stimmt dem Nachtrag zur Vereinbarung zu.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Von den ergänzenden Informationen (siehe Vorlage 16-0585/1) hat der Kreistag Kenntnis genommen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 17. Juni 2007 zum Thema "Verlängerung der Amtszeit des 1. Kreisbeigeordneten" und mündlicher Änderungsantrag von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser hierzu
Vorlage: 16-0598**

Der Kreistag fasste nach strittiger Aussprache auf Vorschlag seines Vorsitzenden nachfolgenden

Beschluss:

„Der Kreistag überlässt es der Verwaltungsspitze, gemeinsam mit dem neu zu wählenden Ersten Kreisbeigeordneten den Zeitpunkt des Wechsels im Amt des Ersten Kreisbeigeordneten so festzulegen, dass ein geordneter Übergang gewährleistet ist.“

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit (dafür stimmten die Mitglieder der CDU-, GRÜNE-, FWG-, FDP- und REP-Fraktion, dagegen die Mitglieder der SPD- und WASG-Fraktion).

Punkt 2.2: **Wahl der oder des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße**
a) Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses
b) Bildung eines Wahlausschusses und Durchführung der Wahl
c) Amtseinführung und Verpflichtung der oder des neu gewählten hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und Aushändigung der Ernennungsurkunde

a) Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses

Abgeordneter Breitwieser (CDU) gab als Vorsitzender und Berichterstatter des Wahlvorbereitungsausschusses den Bericht gemäß § 38 Abs. 2 HKO (der vollständige Bericht ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

In drei Sitzungen habe sich der Ausschuss mit der Wahlvorbereitung befasst, zuletzt am heutigen Tage. Auf die vom Ausschuss veranlasste Stellenausschreibung seien zwei Bewerbungen eingegangen, eine von Herrn Thomas Metz, Lorsch, und eine von Herrn Rüdiger Gilbert, Darmstadt. Nach Sichtung der Bewerbungen habe Übereinstimmung in der Einschätzung bestanden, dass nur der Bewerber Metz den inhaltlichen Anforderungen der Stellenausschreibung entspreche. Eine konkrete Wahlempfehlung habe der Ausschuss zu seiner heutigen Sitzung jedoch nicht gegeben, sondern dem Kreistag das weitere Prozedere überlassen.

In der anschließenden Aussprache nahmen die Abgeordneten Ruoff (GRÜNE), Gärtner (CDU), die namens der CDU-Fraktion Herrn Thomas Metz zur Wahl als hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter des Kreises Bergstraße vorschlug, Hechler (SPD), Sürmann (FDP), Hoch (REP) und Dr. Greif (FWG) Stellung und begründeten das Wahlverhalten ihrer Fraktion.

b) Bildung eines Wahlausschusses und Durchführung der Wahl

Der Kreistag bildete einen Wahlausschuss, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender und die Abgeordneten Karin Gärtner, Katrin Hechler, Anne Metz-Denefleh, Markus Röth (auch als Schriftführer) und Benjamin Kramer als Beisitzer angehörten.

Der Vorsitzende wies auf die aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingende Benutzung bei der Kennzeichnung der Stimmzettel hin.

Die Wahl erfolgte sodann schriftlich und geheim unter Verwendung amtlich hergestellter Stimmzettel und Stimmzettelumschläge.

Nach Beendigung der Wahlhandlung gab der Vorsitzende das Wahlergebnis bekannt:

Alle 81 wahlberechtigte Mitglieder des Kreistages waren anwesend und nahmen an der Wahl teil. Von diesen stimmten 39 für den Bewerber Thomas Metz, 10 stimmten mit Nein, 32 übten Stimmenthaltung (ungültige Stimmen).

Der Vorsitzende stellte fest, dass damit der Bewerber Thomas Metz die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hatte und damit zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße gewählt war.

Herr Metz erklärte auf die diesbezügliche Frage des Vorsitzenden, dass er die Wahl annimmt.

Der Vorsitzende gratulierte Herrn Metz namens des gesamten Kreistages herzlich zu seiner Wahl und wünschte ihm alles Gute für die Ausübung seines künftigen Amtes.

c) Amtseinführung und Verpflichtung des neu gewählten hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße und Aushändigung der Ernennungsurkunde

Kreistagsvorsitzender Breitwieser führte Herrn Metz gemäß § 40 Hessische Landkreisordnung in das Amt des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Danach überreichte Landrat Wilkes die Ernennungsurkunde, durch die Herr Metz mit Wirkung vom 1. September 2007 zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße ernannt wird. Er verband dies mit herzlicher Gratulation und gab seiner Hoffnung auf gute Zusammenarbeit im Kreisausschuss Ausdruck.

Anschließend legte Herr Metz vor dem Kreistagsvorsitzenden des Diensteid gemäß § 72 Hessisches Beamtengesetz ab:

"Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe."

Herr Metz dankte für das ihm mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen. Er habe ein Mandat erhalten, in den nächsten sechs Jahren mit ganzer Kraft im Dienst des Kreises Bergstraße gestaltend zu arbeiten. Darin sehe er einen besonderen Ansporn, aber auch

Punkt 2.3.2:

**Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 04. Juni 2007, die "Polizeistationen im Kreis Bergstraße" betreffend
Vorlage: 16-0579**

Der gemeinsame Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion unterschied sich vom gemeinsamen Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion lediglich in Ziffer 2, zweiter Absatz, der folgenden Wortlaut hatte:

"..... - dafür zu sorgen, dass eine optimale Besetzung der Polizeistationen in Viernheim, Lampertheim, Bensheim und Wald-Michelbach gewährleistet ist."

Über diesen Antrag wurde an Anbetracht der unter TOP 2.3.1 vorhergegangenen Beschlussfassung **nicht mehr abgestimmt**.

Punkt 2.4:

**Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25. April 2007 zum Thema "Beschäftigung im 3. Arbeitsmarkt"
Vorlage: 16-0514**

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25. April 2007 mit folgendem Wortlaut:

„Der Sozialdezernent und der Eigenbetrieb Neue Wege werden aufgefordert zu prüfen, in welchem Umfang öffentlich geförderte Beschäftigung (3. Arbeitsmarkt) im Kreis eingerichtet werden kann.

Zielsetzung der Prüfung soll sein:

Im Ergebnis

- Reduzierung / Umwandlung von 1-Euro-Jobs.
- Schaffung dauerhaft sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse mit einem Einkommen von etwa 1.200 Euro, direkt durch den Kreis, oder indirekt in Zusammenarbeit mit den Trägern von Beschäftigungsmaßnahmen.
- Beschäftigungsfelder sollen zusätzlich, gemeinwohlorientiert und nicht wettbewerbsverzerrend sein.

In der Finanzierung

- Aufwandsneutrale Finanzierung mittels der so genannten „Entgeltvariante“, zu Lasten des Fördermitteleinsatzes (Eingliederungstitel, Einzelplan 4).
- Anfrage beim Bundesministerium für Arbeit, die Finanzierung per Erlass zusätzlich zu erleichtern, indem die im Sozialetat vorhandenen Mittel der so genannten „Passivleistungen“ (Alg II, Wohngeld, Versicherungen, Verwaltungsanteil, etc.) für derartige Beschäftigungsverhältnisse in die „Aktiven Leistungen“ (Lohn) übertragen werden können."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (für den Antrag stimmten die Mitglieder der GRÜNE-, SPD- und WASG-Fraktion, dagegen die Mitglieder der CDU-, FWG-, FDP- und REP-Fraktion).

Die Sitzung wurde alsdann von 19.15 bis 19.35 Uhr für eine Pause unterbrochen.

**Punkt 2.7: Antrag der REP-Fraktion vom 19. Mai 2007 zum Thema "Weiterbetrieb des Kernkraftwerks Biblis, Block A" und gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 4. Juni 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0549 und 16-0549/1**

In der Begründung des Änderungsantrages hatte Abgeordneter Dr. Vonderheid vor dem Hintergrund einer schriftlichen Eingabe der REP-Fraktion gegen die formelle Zulässigkeit dieses Änderungsantrages diesen als tatsächlichen und zulässigen Änderungsantrag mit gleicher Zielsetzung wie der Ursprungsantrag bezeichnet.

Vor der abschließenden Abstimmung hatte Abgeordneter Figaj nach über einstündiger Diskussion gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Kreistages **Antrag auf Schluss der Debatte** gestellt.

Der Kreistag folgte dem Antrag einstimmig.

Der Kreistag fasste auf Grund des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 4. Juni 2007 folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag bekräftigt seine Beschlüsse vom 19. April 2004 und 4 Dezember 2006 zum Weiterbetrieb des Kernkraftwerks Biblis. Der Kreistag verurteilt den ablehnenden Bescheid des Bundesumweltministers Sigmar Gabriel zur Stromübertragung auf das Kernkraftwerk Biblis. Mit Sorge sieht der Kreistag, dass die Große Koalition in Berlin es hinnimmt, die stabile Stromversorgung in der Region zu gefährden und den Ausstoß von klimaschädlichen Gasen zu unterstützen. Der Kreistag drückt sein Missfallen hinsichtlich der Absage des Bundesumweltministeriums zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung mit Betreiber und Genehmigungsbehörden im Kreis Bergstraße aus. Der Kreistag ist davon überzeugt, dass das Kernkraftwerk Biblis erst dann stillgelegt werden kann, wenn eine ausreichende, klimaschonende, alternative Energieerzeugung sichergestellt ist. Der Kreistag appelliert an die Große Koalition in Berlin, den Koalitionsvertrag diesbezüglich zu ändern sowie die Erforschung und Anwendung der Transmutationstechnologie zu ermöglichen und zu fördern."

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit angenommen (für den Änderungsantrag stimmten die anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP, dagegen die anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNEN, REP und WASG).

Über den Ursprungsantrag der REP-Fraktion vom 19. Mai 2007 mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag fordert die Bundeskanzlerin auf, von ihrer Richtlinienkompetenz Gebrauch zu machen und den Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit anzuweisen, den Weiterbetrieb des Kernkraftwerks Biblis, Block A, wie beantragt zu gestatten.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, diese Resolution der Bundeskanzlerin mitzuteilen.
wurde in der Folge **nicht mehr abgestimmt**.

Nach Beschlussfassung stellte Abgeordneter Norbert Schmitt in einer **persönlichen Erklärung** fest, dass ein in der Diskussion wiederholt angesprochener Brief des Chefs des Bundeskanzleramtes Dr. Thomas De Maizière an den Kreis zum diskutierten Thema wohl existiere, dieser aber nicht an die Fraktionen weitergegeben worden sei.

Nach diesem Tagesordnungspunkt beriet auf **Antrag** von Abgeordneter Hechler in einer **Pause** von 20.40 bis 20.45 Uhr das Kreistagspräsidium über den weiteren Fortgang der Sitzung bzw. die Behandlung der noch nicht abgehandelten Tagesordnungspunkte.

Man einigte sich auf zügige, verkürzte Beratungen und punktuelle Abstimmungen ohne Aussprache, damit alle Punkte in der heutigen Sitzung abgehandelt werden können.

Punkt 2.8: **Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 31. Mai 2007 zum Thema "Solar- und Energieberatungszentrum"**
Vorlage: 16-0563

Der Kreistag fasste auf Grund des Antrags der GRÜNE-Fraktion vom 31. Mai 2007 folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag begrüßt das gestiegene Interesse der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Gewerbetreibenden im Kreis an Möglichkeiten zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien.

Die Steigerung der Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien durch private Akteure leistet einen wertvollen Beitrag zum aktiven Klimaschutz.

Dem deutlich gestiegenen Bedarf nach Beratung beim optimierten Einsatz erneuerbarer Energien auf lokaler und regionaler Ebene will der Kreistag vor diesem Hintergrund durch eine verbesserte personelle Ausstattung des Solar- und Energieberatungszentrums Rechnung tragen.

Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt, ein Finanzkonzept für eine Stellenausweitung beim Solar- und Energieberatungszentrum vorzulegen. Derzeit wird von einem Bedarf für eine weitere halbe Stelle ausgegangen.

Der erhöhte Personalbedarf ergibt sich zum einen aus dem gestiegenen Beratungsbedarf sowohl im privaten Bereich als auch für die Mitgliedskommunen bzw. dem Kreis Bergstrasse. Zum anderen ist es derzeit wegen Personalmangels kaum möglich, Zuschüsse z.B. seitens der Europäischen Union zu akquirieren.

Um eine Finanzierung des SEBZ auch in Zukunft zu gewährleisten und die Erweiterung des Personals zu ermöglichen, fordert der Kreistag die Kommunen auf, dem SEBZ beizutreten bzw. den erhöhten Satz pro Einwohner zu entrichten. Durch die fachliche Beratung

Punkt 2.12: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße

**Punkt 2.12.1: Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Rumpfwirtschaftsjahres 2004
Vorlage: 16-0539**

Abgeordneter Gottfried Schneider berichtete in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über dessen Beratungen und Beschlussempfehlung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Empfehlung des Ausschusses folgend fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Rumpfwirtschaftsjahres 2004 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße fest und entlastet die Betriebsleitung.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit (dafür stimmten die anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE-, FWG-, FDP-Fraktion, dagegen die anwesenden Mitglieder der SPD- und WASG-Fraktion; die Mitglieder der REP-Fraktion enthielten sich der Stimme).

**Punkt 2.12.2: Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005
Vorlage: 16-0540**

Abgeordneter Gottfried Schneider berichtete in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über dessen Beratungen und Beschlussempfehlung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfehle, der ehemaligen Betriebsleitung zunächst keine Entlastung zu erteilen. Der Empfehlung des Ausschusses folgend fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei drei Stimmenthaltungen der Mitglieder der REP-Fraktion.

Punkt 2.13.1:

**Dringlichkeitsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 14. Juni 2007 zum Thema "Stellungnahme zum Regionalplanentwurf 2007" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 22. Juni 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0597 und 16-0597/1**

Der Kreistag fasste auf Grund des in der Aussprache in zeitlicher Hinsicht veränderten (anstelle "zeitnah" heißt es jetzt "im Juli") gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 22. Juni 2007 folgenden

Beschluss:

"Die Stellungnahme zum Regionalplanentwurf 2007 wird gänzlich auf den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur übertragen. Es ist zu einer "ersten Lesung" des Regionalplanentwurfs 2007 im Juli in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur einzuladen, in dem die Verwaltung die wesentlichen Belange des Kreises Bergstraße darstellt und einen Überblick über die vorliegenden Stellungnahmen der Kommunen, notfalls deren Entwürfe, gibt. Eine endgültige Stellungnahme ist in der Sitzung des Ausschusses am 21. August 2007 zu beschließen; bei Bedarf können vorher weitere Sitzungen des Ausschusses einberufen werden."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen aus der CDU-Fraktion.

Festgestellt wurde in diesem Zusammenhang, dass bis zum 1. August eine Verwaltungsstellungnahme zum Regionalplanentwurf abgegeben werden soll.

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 14. Juni 2007 hatte folgenden Wortlaut:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorlage einer Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Regionalplanentwurf 2007 zu erarbeiten. Die Stellungnahme des Kreises soll zeitnah nach der am 1. August 2007 endenden dreimonatigen gesetzlichen Offenlegungsfrist beim Regierungspräsidium Darmstadt eingehen.

Die Stellungnahme soll vorher vom Kreisausschuss und dem Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur beraten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt haben. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür umgehend einen Zeitplan zu erarbeiten."

Im Verlauf der Diskussion wurde auch hier eine Änderung der Zeitbestimmung vorgeschlagen: anstelle "zeitnah nach der am 1. August" - "pünktlich zum 1. August"

